PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH

PH
ZH

WEITERBILDUNG
Volksschule

DAS Schulleitung

Schule professionell führen (EDK-anerkannte Schulleitungsausbildung)

Start März 2027
Diploma of Advanced Studies (30 ECTS-Punkte)

Aus-
schreibung
Präsenzversion für Lehrpersonen



Ziele	3
Zielgruppen	4
Perspektiven	4
Konzept	4
Lehrgangsarchitektur	5
Zugänge und Lehrgangsverlauf	6
Aufwand	8
Zertifizierung	8
Zulassungsbedingungen	9
Allgemeine Informationen	9
Kontakt und Anmeldung	9

Schulleitungen bewältigen ein komplexes Aufgabenfeld. Die Ansprüche von aussen und innen nehmen laufend zu. Um diese Funktion nachhaltig für die Schule und sich selbst bewältigen zu können, brauchen Schulleitungen professionelles Know-how. Mit dem Diploma of Advanced Studies (DAS) eignen sich neu in der Funktion tätige Schulleitungen umfassende Kompetenzen an. Die Inhalte des Lehrgangs können flexibel zusammengestellt und modular besucht werden.

Ziele

Im DAS Schulleitung erwerben die Teilnehmenden Grundlagenwissen für die Tätigkeit als Schulleiter:in bzw. für das Führen einer Bildungsorganisation.

Im Lehrgang wird das Lernen der Teilnehmenden auf verschiedenen Ebenen und hinsichtlich unterschiedlicher Aspekte angeregt und reflektiert. Neben dem fachlichen Wissen und dem praktischen Können steht auch die Rollen-/Identitätsfindung als Führungsperson im Zentrum.

Das Zürcher Schulführungsmodell bildet mit seinen Kompetenzbeschreibungen ein ganzheitliches Schulführungsverständnis ab und ist die Grundlage für den Lehrgang. Im Laufe der Ausbildung entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Verständnis von Führung, bezogen auf ihre Anstellung und deren lokale Gegebenheiten.

Im DAS Schulleitung, der sowohl prozessorientiert als auch personalisiert aufgebaut ist, geht es um eine zielgerichtete Entwicklung von Kompetenzen in einer Learning Community wie auch um eine bedürfnisgerechte Auswahl von Angeboten, die den persönlichen Anforderungen aus inhaltlicher und zeitlicher Hinsicht in der Praxis entsprechen. In den Modulen aus dem Pflichtbereich werden die Teilnehmenden angeregt, sich mit der Führungsrolle auseinanderzusetzen, in den Modulen aus dem Wahlpflichtbereich wählen die Teilnehmenden in Begleitung der Lehrgangsleitung die für sie heute und in Zukunft passenden Inhalte aus. Die Kompetenz- und Wissensnachweise sind – wie der Name sagt – kompetenzorientiert gestaltet. Neben den Modulen werden auch selbstorganisierte und ko-konstruktive Settings wie Lerngruppen und Labore (Labs) durchgeführt, in denen Fragestellungen und Ideen der Teilnehmenden aus ihrer eigenen Praxis bearbeitet werden.

Insgesamt erhalten die Teilnehmenden kompakte, theoretisch fundierte Einblicke in die verschiedenen Aufgaben einer Schulleitung, lernen praktische Führungswerkzeuge kennen und werden zu reflektiertem, professionellem Führungshandeln angeregt.

Der Lehrgang ist als funktionsbegleitende Ausbildung für Schulleitende im Amt oder designierte Schulleitende konzipiert. Für Teacher Leader und Quereinsteiger:innen stehen eigene vorbereitende Lehrgänge bzw. Module zur Verfügung, welche bei einem Wechsel in die Schulleitungsfunktion an den DAS Schulleitung angerechnet werden. Zudem können verschiedene Module aus dem Wahlpflichtbereich der Schulleitungsausbildung unabhängig vom DAS Schulleitung besucht werden. Vorleistungen bis 10 ECTS-Punkte (CP) können an den DAS Schulleitung angerechnet werden.

Zielgruppen

Der Lehrgang ist ein Weiterbildungsangebot der PH Zürich und richtet sich an

- amtierende oder designierte Mitglieder der Schulleitung der Volksschule, der Berufs-, höheren Fach- und Mittelschulen sowie von Ausland-, Privat-, und Musikschulen,
- professionelle Führungspersonen im Bildungsbereich mit Personalverantwortung für pädagogisches Personal.

Hauptsächlich wird der Lehrgang durch Schulleitende der Volksschule besucht. Es wird grundsätzlich sowohl eine Durchmischung von Teilnehmenden mit unterschiedlichen Hintergründen, Schulstufen/-typen, Organisationen und Erfahrungen angestrebt, sodass Einblicke in verschiedene Systeme möglich sind und das Lernen mit- und voneinander gefördert wird.

Perspektiven

Der DAS Schulleitung ist Teil eines zusammenhängenden Weiterbildungsangebots und kann weiter zu einem «Master of Advanced Studies» ausgebaut werden. Als Ganzes zielen die Angebote im Bereich Nachdiplomstudien auf Qualifizierung, berufliche Expertise und Spezialisierung sowie auf die Ausweitung beruflicher Möglichkeiten und Tätigkeitsfelder. Der DAS Schulleitung ist für Schulleitende des Kantons Zürich eine Ausgangsqualifikation und Voraussetzung für eine Schulleitungstätigkeit.

Schulleiter:innen, die die Schulleitungsausbildung als Zertifikatslehrgang (CAS) absolviert haben, können sich nachqualifizieren und mittels dem DAS Schulleitung Upgrade den Titel «Diploma of Advanced Studies» erwerben.

Konzept

Das Ausbildungskonzept und die Lernarchitektur des DAS Schulleitung beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen und hochschuldidaktischen Erkenntnissen.

Der berufsbegleitende Lehrgang dauert minimal zwei Jahre und zeichnet sich aus durch

- eine prozessorientierte und personalisierte Gestaltung des Lehrgangs entlang der zu erwerbenden Kompetenzen,
- Module aus dem Pflichtbereich in einer Lehrgangsgruppe, in denen der Bezug zur eigenen Führungsrolle und Einblicke in andere Schulleitungspraktiken im Zentrum stehen,
- Module aus dem Wahlpflichtbereich, die sowohl thematisch als auch zeitlich auf persönliche und organisationale Bedürfnisse zugeschnitten ausgewählt werden können,
- Labore (Labs) und Lerngruppentreffen, in denen Aktionsforschung und das selbstgesteuerte und ko-konstruktive Lernen im Sinne professioneller Lerngemeinschaften im Vordergrund steht,
- Orientierung am Zürcher Schulführungsmodell mit einer Kompetenzbilanzierung am Ende des Lehrganges,
- Einbezug der Vorgesetzten bei einem Vernetzungsanlass.

Die einzelnen Anlässe wie auch der gesamte Lehrgang werden regelmässig evaluiert. Erkenntnisse daraus sowie Trends und neue Themen werden im Rahmen eines kontinuierlichen Austauschs mit Personen aus der Schulführungspraxis, aus der Bildungsverwaltung, aus Schulleitungsverbänden und aus der Forschung integriert.

Der DAS Schulleitung wird halbjährlich als Präsenzversion angeboten.

Lehrgangsarchitektur

Module aus dem Pflichtbereich
Die Module aus dem Pflichtbereich werden innerhalb der Lehrgangsgruppe besucht und von den Lehrgangsleitungen gestaltet. Inhalt ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Führungsrolle aus unterschiedlichen Perspektiven: wie sich die Teilnehmenden in der Schule als Organisation als Schulleitung bewegen und welche Akteure beteiligt sind, wie sie ihre Führungsrolle im Rahmen der gemeinschaftlichen Schulführung gestalten, wie ihre Persönlichkeit ihre Führung prägt, wie sie die Zusammenarbeit analysieren und Schlüsse daraus ziehen können und auch wie sie ihr Arbeits- und Zeitmanagement gestalten. Ausserdem organisieren die Teilnehmenden ko-konstruktiv Hospitationen an Schulen, um für ihre Schulleitungspraxis neue Erkenntnisse zu gewinnen. Die Inhalte aus den verschiedenen Modulen aus dem Wahlpflichtbereich werden für eine professionelle Führungspraxis miteinander verknüpft. Von und miteinander innerhalb der Lehrgangsgruppe zu lernen, ist ein wesentliches didaktisches Prinzip der Module aus dem Pflichtbereich.

Module aus dem Wahlpflichtbereich
Die Wahl der Module - insgesamt 17 ECTS-Punkte (CP) - richtet sich an den zu erwerbenden Kompetenzen anhand des Zürcher Schulführungsmodells und der aktuellen und zukünftigen Praxis der Teilnehmenden aus und wird an den Standortgesprächen mit der Lehrgangsleitung besprochen. Die Teilnehmenden haben die
Möglichkeit, sich die Termine für die Module aus dem Wahlpflichtbereichim Voraus zu reservieren und sich dann fortlaufend, für die für sie in dieser Zeit relevanten Module, anzumelden.
Die Terminliste und die bereits ausgeschriebenen Module aus dem Wahlpflichtbereich finden Sie online.

Labore
In den Labs bearbeiten die Teilnehmenden individuelle Fragestellungen, reflektieren ihre Lernprozesse sowie Denk- und Handlungsmuster und nutzen gemeinsam Erfahrungswissen und Expertise in der Gruppe, um ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung zu gestalten. Die Lehrgangsleitung begleitet und bringt sich mit Angeboten ein.

Lerngruppen
In Lerngruppen zwischen den einzelnen Modulen findet der Theorie-Praxis-Transfer statt, die gegenseitige Unterstützung bei aktuellen führungsspezifischen Herausforderungen, gegenseitige Hospitationen/Shadowing und die Klärung konkreter Fragestellungen. Einzelne Lerngruppentreffen werden von einem/einer Mentor:in moderiert.

Mentorat
Die Teilnehmenden werden während des Lehrgangs von Mentor:innen begleitet. Die Mentor:innen bringen ihre eigene Führungserfahrung als Schulleiter:in ein, unterstützen die Teilnehmenden bei der Reflexion und ermöglichen eine praxisnahe, kontinuierliche Unterstützung.

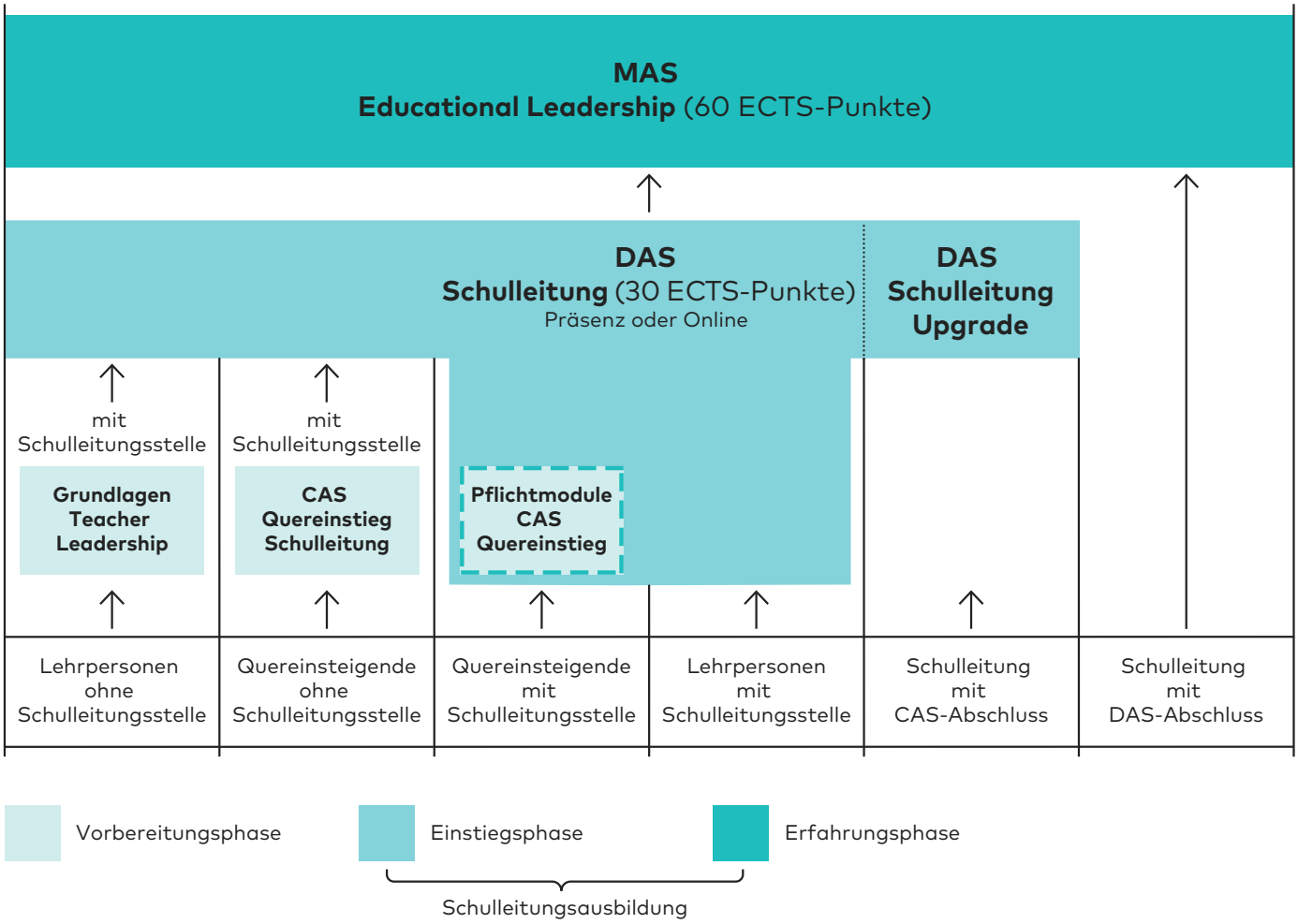
Standortgespräche
In den individuellen Standortgesprächen werden eine kontinuierliche Kompetenzbilanzierung im Rahmen eines Gespräches mit der Lehrgangsleitung vorgenommen und weitere Schritte festgelegt. Die Termine werden während des Lehrgangs individuell vereinbart.

Führungscoaching
Während des Lehrgangs nehmen die Teilnehmenden ein begleitendes Führungscoaching in Anspruch. Nähere Informationen werden zu Beginn des Lehrganges gegeben.

Kompetenz- und Wissensnachweise
Während des Lehrgangs müssen die Teilnehmenden für das erfolgreiche Absolvieren des Lehrganges vier Kompetenz- bzw. Wissensnachweise (Wissensprüfung, Fallanalyse, Rollenspiel, Kolloquium Aktionsforschung) bestehen.

Zugänge und Lehrgangsverlauf

Je nach Vorkenntnissen und Praxisfeld wird der DAS Schulleitung unterschiedlich durchlaufen. Als Lehrer:innen gelten Personen mit einem Lehrdiplom unabhängig davon, ob sie noch unterrichten oder nicht. Quereinsteigende sind Personen ohne ein Lehrdiplom.



Lehrpersonen mit Schulleitungsstelle

Lehrpersonen, die eine Anstellung als Schulleitung haben, können direkt in den DAS Schulleitung einsteigen. Der Einstieg ist bereits ein halbes Jahr vor Stellenantritt möglich.

DAS Schulleitung – Präsenz (Änderungen vorbehalten)

Nr.		Datum	Zeit	Ort
1	**Kick-off**	Mi., 10. März 2027	8.30 – 17 Uhr	Campus PHZH
2	**Modul 1: Schule als Organisation**	Mo. – Mi., 10.–12. Mai 2027	Ganze Tage	extern mit Übernachtung
3	**Labor 1**	Mi., 9. Juni 2027	8.30 – 17 Uhr	Campus PHZH
4	**Modul 2: Führungsrolle gestalten**	Mo. – Di., 20.–21. September 2027	8.30 – 17 Uhr	Campus PHZH
5	**Labor 2**	Mi., 6. Oktober 2027	8.30 – 12 Uhr	Campus PHZH
6	**Modul 3: Persönlichkeitsentwicklung**	Mo. – Di., 1.–2. November 2027	Ganze Tage	Schloss Au oder Campus PHZH
7	**Labor 3**	Mi., 1. Dezember 2027	8.30 – 12 Uhr	Campus PHZH
8	**Modul 4: Kooperationsanalyse**	Mo. – Di., 31. Januar–1. Februar 2028	8.30 – 17 Uhr	Campus PHZH und extern
9	**Labor 4**	Mi., 22. März 2028	13.30 – 17 Uhr	Campus PHZH
10	**Modul 5: Selbst-/Zeitmanagement**	Mo. – Di., 29.–30. Mai 2028	Ganze Tage	Schloss Au oder Campus PHZH
11	**Labor 5**	Mi., 28. Juni 2028	8.30 – 12 Uhr	Campus PHZH
12	**Labor 6**	Mi., 30. August 2028	8.30 – 12 Uhr	Campus PHZH
13	**Modul 6: Schulführungspraxis**	Mo. – Mi., 25.–27. September 2028	Ganze Tage	extern mit Übernachtung
14	**Labor 7**	Mi., 25. Oktober 2028	13.30 – 17 Uhr	Campus PHZH
15	**Kolloquium Aktionsforschung**	Mi., 8. November 2028	8.30 – 17 Uhr	Campus PHZH
16	**Diplomfeier***	Fr., 26. Januar 2029 Fr., 15. Juni 2029 Fr., 25. Januar 2030	17 – 20 Uhr	Campus PHZH
17	**Kompetenz- und Wissensnachweise**			
	Module aus dem Wahlpflichtbereich**		8.30 – 17 Uhr	Campus PHZH, Schloss Au oder online

*Der Termin der Diplomfeier findet nach individuellem Lehrgangsverlauf nach Abschluss aller Module aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich und den erfolgreich bestandenen Kompetenz- und Wissensnachweise statt.

**Module aus dem Wahlpflichtbereich finden in der Regel freitags und samstags in Präsenz statt. Online-Module werden gemäss den in der Ausschreibung angegebenen Sessions durchgeführt.

Die aktuellen Ausschreibungen finden Sie jeweils unter **phzh.ch/module-fuehrung**.

Die Termine für die Lerngruppentreffen und Standortgespräche werden individuell vereinbart.

Aufwand

Der Umfang des gesamten Lehrgangs entspricht total 30 ECTS-Punkten (CP) bzw. 900 Arbeitsstunden. Die sechs Module aus dem Pflichtbereich mit Begleitprozessen (Labore, Standortgespräche, Lerngruppentreffen, Führungscoaching) sowie die Kompetenz- und Wissensnachweise umfassen 13 ECTS-Punkte (CP), Module aus dem Wahlpflichtbereich werden im Rahmen von 17 ECTS-Punkten (CP) besucht.

Die Lehrgangsdauer kann individuell gestaltet werden. Die Module der Grundlagen Teacher Leadership sind auf maximal ein Jahr und die Module aus dem Pflichtbereich des DAS Schulleitung auf zwei Jahre verteilt. Die Module aus dem Wahlpflichtbereich können zeitlich individuell gestaltet werden. Realistischerweise muss mit einer Lehrgangsdauer von drei Jahren gerechnet werden. Bereits erbrachte Vorleistungen – insbesondere der Besuch von Modulen aus dem Wahlpflichtbereich – werden bis zu 10 ECTS-Punkte (CP) an den Lehrgang angerechnet.

Die Teilnehmenden müssen genügend grosse zeitliche Kapazitäten für die Absolvierung des Lehrgangs zur Verfügung haben.

Für ein erfolgreiches Studium müssen die Teilnehmenden die entsprechenden Vorgaben für die Kompetenz- und Wissensnachweise erfüllen, den erforderlichen Kompetenzerwerb in allen Kompetenzbereichen nachweisen und die allgemeinen formalen Kriterien erfüllen (vgl. Weisung für Weiterbildungsveranstaltungen).

Zertifizierung

Absolvierende erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs das «Diploma of Advanced Studies» der PH Zürich mit 30 ECTS-Punkten (CP).

Personen, die die Aufnahmekriterien der EDK erfüllen, erhalten auf dem Diplom den Vermerk:
«Das Zertifikat ist schweizerisch anerkannt (Beschluss der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren vom 11. Januar 2013). Wer über ein anerkanntes Zertifikat verfügt, ist berechtigt, sich als Schulleiterin (EDK) bzw. Schulleiter (EDK) zu bezeichnen.»

EDK-Diplom
Voraussetzungen für das EDK-Diplom sind in der Regel: ein Lehrdiplom für die Volksschule oder die Sekundarstufe II sowie mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung und eine Schulleitungstätigkeit während der Ausbildung.

In begründeten Ausnahmefällen können Personen ohne Lehrdiplom oder mit weniger als fünf Jahren Unterrichtserfahrung zugelassen werden. Voraussetzungen für die Zulassung sind: ein Hochschulabschluss oder ein von der Ausbildungsinstitution als gleichwertig anerkannter Abschluss, mehrjährige Berufserfahrung mit Bezug zum schweizerischen Bildungswesen sowie Führungserfahrung und eine Anstellung oder Designation als Schulleiter:in einer öffentlichen oder privaten Bildungsinstitution.

Anrechnung von Vorleistungen
Vorleistungen können bis maximal 10 ECTS-Punkte (CP) an den Lehrgang angerechnet werden. Voraussetzung ist, dass die Vorleistungen an einer Hochschule absolviert und mit ECTS-Punkten (CP) versehen wurden. Die Grundlagen Teacher Leadership können vollständig (6 ECTS-Punkte) an den DAS Schulleitung angerechnet werden.

Die folgenden Vorleistungen werden angerechnet:
- Module aus dem Wahlpflichtbereich des DAS Schulleitung (100%)
- Module einer Schulleitungsausbildung (100%)
- Führungsausbildungen (75%)
- thematische Führungsausbildungen (50%)
- Weiterbildungen mit Führungsanteilen (25%)

Die Anrechnung von Vorleistungen muss vor Beginn des Lehrganges beantragt werden.

Zulassungsbedingungen

Die folgenden Personen können in den Lehrgang aufgenommen werden:
- Amtierende oder designierte Mitglieder der Schulleitung der Volksschule, der Berufs-, höheren Fach- und Mittelschulen sowie von Ausland-, Privat- und Musikschulen
- Professionelle Führungspersonen im Bildungsbereich mit Personalverantwortung für pädagogisches Personal

Designierte Schulleitungen werden frühestens ein halbes Jahr vor der Anstellung in den Lehrgang aufgenommen.

Die vorgesetzte Person hat die Anmeldung zur Kenntnis genommen.

Der Zulassungsentscheid liegt bei der Studiengangsleitung.

Die Zulassung von Lehrpersonen ohne Schulleitungsstelle ist nicht möglich. Ihnen stehen mit den Grundlagen Teacher Leadership und verschiedenen Modulen aus dem Wahlpflichtbereich spezifische Angebote zur Verfügung, die später an den DAS Schulleitung angerechnet werden.

Nach der Anmeldung auf der Plattform der PH Zürich findet ein persönliches Aufnahmegespräch statt. Den Termin erhalten die Teilnehmenden nach der Registrierung.

Die Teilnehmenden werden nach dem Aufnahmegespräch über die Zulassung informiert. Nach dem Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmenden die definitive Aufnahmebestätigung.

Allgemeine Informationen

Dauer
Ab März 2027 mind. zwei Jahre

Kosten
Die Teilnahmegebühr beträgt 17'700 Franken. Darin enthalten sind sämtliche Veranstaltungen gemäss Lehrgang. Dazu kommen Kosten für Verpflegung und Unterkunft bei externen Veranstaltungen (ca. 200–250 CHF/Nacht).

Die Kosten für das obligatorische Führungscoaching sind durch die Teilnehmenden direkt an den Coach zu überweisen und sind in der Teilnahmegebühr nicht eingeschlossen (ca. 900–1000 CHF).

Bei Beträgen ab 10'000 Franken gibt es die Möglichkeit, in zwei Raten zu bezahlen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Administration.

Bei amtierenden oder designierten Schulleitenden der Volksschule des Kantons Zürich ist eine Mitfinanzierung der Lehrgangsgebühren durch das Volksschulamt von 50 Prozent möglich. Voraussetzung ist in der Regel eine Anstellung als Schulleitung an einer Zürcher Volksschule von mindestens 20 Stellenprozenten. Die Antragstellung an das Volksschulamt zur Mitfinanzierung erfolgt durch die PH Zürich nach der Aufnahme.

Anmeldeschluss
3. Januar 2027
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Bei freien Plätzen gibt es die Möglichkeit, sich bis spätestens 1. Februar 2027 anzumelden.

Studiengangsleitung
- Stefanie Michel
- Ivo Kamm

Kontakt und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online.

PH Zürich, Zentrum Management und Leadership
Lagerstrasse 2, 8090 Zürich
+41 43 305 54 79
iris.joos@phzh.ch
→ phzh.ch/weiterbildungssuche
→ phzh.ch/sl-ausbildung

PHZH 6/26